Jennifer Rostock "Himalaya"

Visit "Himalaya" on MotoLyrics.com

Ich schlaf nicht, ich hör ihr Zischeln und das Rascheln im Gras Ich fù⁄₄hl mich unter ihren Blicken wie eine Spinne unterm Glas Hab versucht, mich in den Ecken zu verstecken in meinem roten Kleid Halt deinen Atem, denn der Wind bringt hier alles durcheinander und ich bin noch nicht soweit

Auf steifes Pflaster geschlagen und im Sonnenlicht erstarrt Von zagen HĤnden getragen, verkustet und hart Ein Mondnachtaquarell - zerfetzt von deinem Skalpell

Ihr tretet mich vom Himalaya und ich kletter wieder rauf Ihr ertrĤnkt mich im Eriesee und ich tauch wieder auf Ihr steinigt mich fÄ1⁄4r mein Leben mit zerreiÄŸender Gier Und ich bin immer noch hier

Ich frag mich, bin ich allein unter diesen Menschen Und weiÄŸ denn keiner, wer ich bin?
Ich wage nicht, diese Blase zu zerplatzen doch ich fýhl mich wehrlos hier drin

In eigenen Scherben gewunden wie ein gefesseltes Tier Gejagt von schreienden Hunden und sie schreien nach mir Ein Jungfrauenpastell - zerfetzt von deinem Skalpell

Eure Sympathie riecht nach Lust an Sensation Euer Interesse an mir schmeckt nach Spott und Hohn und Aggression

Visit <u>Jennifer Rostock</u> page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

MotoLyrics.com | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.